




# NEWSLETTER

26.04.2022

Avenue ID: 1460  
Artikel: 16  
Folgeseiten: 4











---

## Print




-  05.04.2022 Die Alpen  
**REISE DURCH DIE INNERSCHWEIZER ALPEN** 01
-  05.04.2022 Le Alpi  
**VIAGGIO NELLE ALPI CENTRALI** 02
-  05.04.2022 Les Alpes  
**VOYAGE DANS LES ALPES DE SUISSE CENTRALE** 03

---

## News Websites

-  26.04.2022 derfreiaemter.ch / Der Freiämter online  
**Brisante Kunst** 04
-  26.04.2022 derfreiaemter.ch / Der Freiämter online  
**Aktuell und einzigartig** 05
-  26.04.2022 wohleranzeiger.ch / Wohler Anzeiger Online  
**Wunderbare Zufälle** 06
-  24.04.2022 nfz.ch / Neue Fricktaler Zeitung Online  
**Kulturförderung dank Swisslos grossgeschrieben** 09
-  22.04.2022 argoviatoday.ch / Argovia Today  
**Stars und Partys im Argovialand: Das darfst du dieses Wochenende nicht verpassen ...** 11
-  22.04.2022 bremgarterbezirksanzeiger.ch / Bremgarter Bezirks Anzeiger Online  
**Museum Caspar Wolf** 13
-  22.04.2022 derfreiaemter.ch / Der Freiämter online  
**In Muri: Kunst-Highlight** 14
-  22.04.2022 derfreiaemter.ch / Der Freiämter online  
**Stimme so sanft wie Samt** 15
-  22.04.2022 derfreiaemter.ch / Der Freiämter online  
**Reise durch die Welten Caspar Wolfs** 16
-  22.04.2022 derfreiaemter.ch / Der Freiämter online  
**Museum Caspar Wolf** 17

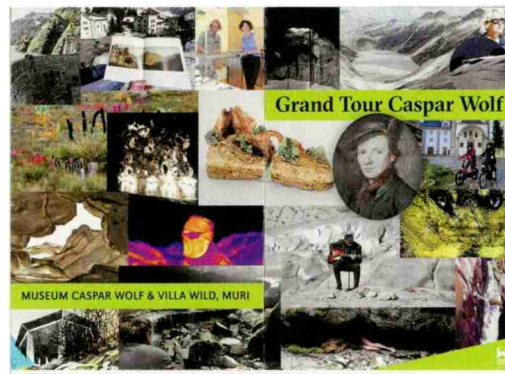
## News Websites

|   |            |   |           |
|---|------------|---|-----------|
|  | 22.04.2022 | wohleranzeiger.ch / Wohler Anzeiger Online<br><b>In Muri: Kunst-Highlight</b> | <b>18</b> |
|  | 22.04.2022 | wohleranzeiger.ch / Wohler Anzeiger Online<br><b>Museum Caspar Wolf</b>       | <b>19</b> |
|  | 20.04.2022 | derfreiaemter.ch / Der Freiämter online<br><b>Grand Tour Caspar Wolf</b>      | <b>20</b> |



## REISE DURCH DIE INNERSCHWEIZER ALPEN

Als einer der ersten Künstler überhaupt malte der Schweizer Caspar Wolf (1735–1783) vor 250 Jahren die Welt der Alpen genauso, wie er sie mit eigenen Augen sah. Das neue Museum Caspar Wolf in Muri würdigt dessen berühmtesten Sohn nun mit einer speziell konzipierten Ausstellung. Unter anderem findet vom 23. April bis 7. August 2022 die *Grand Tour Caspar Wolf* statt – eine Reise durch die Innerschweizer Alpen. Dafür wurden 20 Künstlerinnen und Künstler eingeladen, sich zu den Schauplätzen Wolfs aufzumachen. Ihrem Empfinden und ihren



Grand Tour in Muri/AG: Für diese spezielle Ausstellung zu Caspar Wolf äussern sich gegenwärtige Künstlerinnen und Künstler.  
Foto: Caspar Wolf Museum Muri

Recherchen verleihen sie mit den unterschiedlichsten künstlerischen Mitteln Ausdruck.

Redaktion



## VIAGGIO NELLE ALPI CENTRALI



Grand Tour a Muri/AG: a margine di questa esposizione speciale su Caspar Wolf si esprimeranno artiste e artisti contemporanei.

Foto: Caspar Wolf Museum, Muri

Tra i primi artisti in assoluto, 250 anni fa lo svizzero Caspar Wolf (1735–1783) dipingeva il mondo delle Alpi esattamente come lo vedevano i suoi occhi. A Muri, il nuovo museo a lui dedicato rende omaggio al suo figlio più famoso con un'esposizione appositamente concepita.

Tra altre cose, dal 23 aprile al 7 agosto 2022 si terrà il Grand Tour

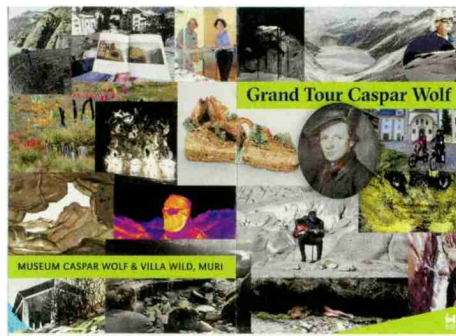
Caspar Wolf, un viaggio nelle Alpi della Svizzera centrale per il quale 20 artiste e artisti sono stati invitati a recarsi nei luoghi dei punti di vista di Wolf e ad esprimere le loro sensazioni e le loro ricerche utilizzando un'ampia varietà di mezzi artistici.

Redazione





## VOYAGE DANS LES ALPES DE SUISSE CENTRALE



Dans le cadre de l'exposition Grand Tour, à Muri (AG), des artistes contemporains ont créé des œuvres en lien avec Caspar Wolf.  
Photo: Musée Caspar Wolf, Muri

Il y a 250 ans, le Suisse Caspar Wolf (1735-1783) a été l'un des premiers artistes à peindre les Alpes exactement comme il les voyait. Le nouveau Musée Caspar Wolf, à Muri, consacré à son célèbre citoyen une exposition conçue spécialement pour lui rendre hommage. Relevons notamment parmi d'autres temps forts le Grand Tour Caspar

Wolf, du 23 avril au 7 août 2022, un voyage dans les Alpes de Suisse centrale. Vingt artistes ont été invités à se rendre sur les traces de Caspar Wolf. Ils expriment leur ressenti et le fruit de leurs recherches au travers de supports artistiques les plus divers.

Rédaction



## Brisante Kunst

26. Apr. 2022

Sabrina Salm, Redaktorin.

Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten, Kunst zu interpretieren. Sie ist etwas Individuelles, kontrovers und es wird immer Diskussionen darüber geben, was Kunst ist und was nicht.

Kunst kann aber nicht nur gefallen – oder eben nicht –, sie kann auch zum Nachdenken anregen. Dazu bewegen, die Umwelt oder sich selber zu reflektieren. Genau auf das haben sich die Kunstschaffenden im Projekt «Grand Tour Caspar Wolf» eingelassen. Kurator Peter Fischer, unter dem Patronat von Murikultur, hat den 20 Kunstschaffenden praktisch freie Hand gelassen. Nur wenige Eckpunkte waren gesetzt und die Vorgabe, sich mit der Umwelt zu beschäftigen.

Es ist eine sehr abwechslungsreiche Ausstellung geworden. Zum Tragen kommen Mensch, Natur und Technik in Kombination. Die Werke...

## Aktuell und einzigartig

26. Apr. 2022

Vernissage «Grand Tour Caspar Wolf»

20 Kunstschaaffende wandeln während zwei Jahren auf den Spuren von Caspar Wolf. Entstanden ist eine Ausstellung, die einzigartig und gegensätzlich ist. Einzigartig, weil es eine Ergänzung des Museums Caspar Wolf ist und auch deswegen, weil von Anfang an die Entwicklung offen war. Gegensätzlich nicht nur wegen der Räumlichkeiten vom Museum und Singisenforum zur Villa Wild, sondern auch wegen der unterschiedlichen Auswertungen der Atmosphäre und der resultierenden Kunstwerke. Peter Fischer habe Murikultur mit der Projektidee begeistert und gepackt, sagt Heidi Holdener, Geschäftsführerin Murikultur. Er hat einen aufwendigen Aufbau orchestriert. «Ihm ist eine Ausstellung gelungen, wie sie aktueller und spannender nicht sein könnte.» –sab

Das Wagnis ist...





Mutschellen

## Wunderbare Zufälle

Di, 26. Apr. 2022

Künstler René Walkers Leben besteht aus Farbe

**René Walker hat einen etwas unkonventionellen Künstlerwerdegang: Als ehemaliger Banker gehörte die Kunst zuerst nicht zu seinem Alltag. Einem Zufall ist es zu verdanken, dass er seit gut zehn Jahren ein gefragter Kunstschaffender ist. Heute prägt er als Künstlerakquisitor den lokalen Kunst-Event «Art Walk Bremgarten» mit. Celeste Blanc**

«Mein Leben ist durch eine Aneinanderreihung von Zufällen bestimmt, die mich heute hierhergebracht haben.» René Walker zieht ein wahrhaft positives Fazit über seinen Werdegang. Dabei war ein Grossteil seines Lebens mehr von Zahlen als von Kunst bestimmt. Walker arbeitete über 20 Jahre in der Bankbranche, davon 15 Jahre als Filialleiter der UBS Bremgarten und Zofingen. «Bis zu einem Zeitpunkt, in dem eine Stimme laut wurde, die fragte, ob ich das bis zu meiner Pensionierung machen möchte», blickt der Künstler zurück.

Die Routine hatte sich eingespielt. Und so kündigte Walker von heute auf morgen ins Blaue, um etwas Neues auszuprobieren. Was, das wusste er nicht. Und einmal mehr habe ihm der Zufall in die Karten gespielt. «Von einer Freundin hatte ich einen Hinweis für einen Grafik- und Kunststudiengang in Bern erhalten», so Walker weiter. «Ich dachte mir, wieso nicht?» Seither bestimmen Kunst und Gestaltung den Alltag des freischaffenden Künstlers.

### Ein bisschen Heimat im Namen

In dem alten Bauernhaus, in dem Walker seit 2003 wohnt, stechen dem Besucher sofort die bunten Gemälde und die Hingucker aus Mosaik, seien es Lampen oder die gekonnt platzierten Tischchen, ins Auge. Noch bunter geht es im ehemaligen Stall des Hauses, den einst ein Dutzend Kühe bewohnten, zu und her. Hier hat der Künstler sein Atelier «riis&boor» und gibt, nebst dem eigenen Kunstschaffen, sein Know-how in Mal- und Mosaikkursen weiter. Zahlreiche Farbdosen und Gläser, gefüllt mit italienischem Glasmosaik, Eigenkreationen von Taschen oder abstrakte Kunstobjekte zieren die Regale und Wände. Der Name «riis&boor» macht neugierig. «Riis und Boor ist ein typisches Urner Gericht aus Reis und Lauch», erklärt er. Der gebürtige Urner, der in Amsteg aufgewachsen ist, trägt damit ein bisschen Innerschweizer Heimat nach Berikon.

### Viel Positives erfahren

Schlendert man durch das Haus und das Atelier, fühlt es sich fast schon an, als besuche man eine Kunstausstellung. Das fand vor ein paar Jahren auch eine Besucherin. «Sie meinte nur: «Ich wusste nicht, dass du Kunst sammelst.»», erzählt er lachend. Als Folge dieses Besuches kam Walker 2013 zu seiner ersten Einzelausstellung auf dem Mutschellen.

Auch fertigt Walker im Auftrag Gemälde und Bilder an, so unter anderem für das 100-Jahr-Jubiläum der Gesundheitskasse EGK. Das Bild hängt nun im Hauptsitz in Laufen. Dass die damals zuständige Person bei der EKG auf Walker aufmerksam wurde, ergab sich durch ein Gespräch im Zug mit einem Unbekannten. «Wie gesagt, auch hier haben wunderbare Zufälle gespielt. Inzwischen habe ich sogar die Person kennengelernt, die mich da ins Spiel gebracht hat.» Walker liebt vor allem das Farbige, das seine Bilder prägt. «Ich habe viel Positives erfahren im Leben. Deshalb ist mein Schaffen wahrscheinlich so bunt.» Der Künstler ist begeistert von der abstrakten Kunst, da diese dem Betrachter die Möglichkeit bietet, selber etwas ins Gesehene hineinzuzinterpretieren. Walkers Werke sind hauptsächlich durch seinen Alltag, seine Intuition oder die Natur inspiriert.

### Spiegelbild der Gesellschaft

Der Künstler blickt in eine Ecke seines gemütlichen Esszimmers. Zwei fein gemalte Bilder, die zwischen den



grossen Gemälden an den Wänden fast schon untergehen, stehen links und rechts vom alten Ofen. Erdfarben füllen dabei Formen aus, die wie Stalagmiten emporschiessen. «Oder Wächter, die vor einem Eingang stehen», so der Künstler. Diese Farben hat er selber hergestellt. Die Erde stammt von der kanarischen Vulkaninsel La Gomera. «So etwas fasziniert mich, wenn man aus natürlichen Mineralien Farbe herstellen kann.»

Gelegentlich malt Walker auch Bilder mit politischem Inhalt. Das letzte Mal ist noch nicht lange her. «Als es um die Abstimmung über die ›Ehe für alle‹ ging, hat mich das gepackt.» Entstanden sind 15 Bilder, die im Singisenforum in Muri ausgestellt waren. Für ihn selber war diese Abstimmung eine Herzensangelegenheit. «Kunst ist mehr als nur ein Ausbrechen aus dem Alltag. In gewissen Momenten ist sie auch ein Spiegelbild der Gesellschaft, die den Zeitgeist einfängt und ihn für alle sichtbar macht.»

### Momente des Insichkehrens

Dass Walker heute sein Leben der Kunst widmen darf, ist für ihn ein Privileg. Für ihn ist es eine Belohnung, dass er den Mut hatte, aus seinem «konventionellen» Leben herauszutreten und somit seine Leidenschaft entdeckt hat. Die heutige Gesellschaft sei zu fest von Materialismus geprägt und deshalb sei es heute wichtiger denn je, sich der wichtigen Sachen im Leben bewusst zu werden. Und hier sieht er einen weiteren Sinn in der Kunst: «Mit einem Bild kann man nichts machen. Es hat keine praktische Funktion und es ist kein Gerät, das den Alltag erleichtert. Dennoch bringt es Freude, Leichtigkeit und Momente des Insichkehrens. Sei es beim Betrachten oder beim Selbergestalten.»

Mehr zu René Walkers Kunstschaffen unter [www.riisundboor.com](http://www.riisundboor.com).

### Auswahl für den «Art Walk Bremgarten»

Die Vorbereitungen für die Ausstellung laufen auf Hochtouren

Walker malt nicht nur gerne selber, sondern bringt als OK-Mitglied des «Art Walk Bremgarten» die Kunst auch unter die Bevölkerung. Dieses Projekt spannt ihn zurzeit völlig ein, denn die Vorbereitungen für die sechste Durchführung im September mit rund 40 Kunstschaffenden laufen auf Hochtouren.

Walker, der bei der zweiten Durchführung selber Aussteller war, ist seit vier Jahren im OK tätig. Er ist zuständig für die Künstlerakquisition und -betreuung. Dabei ist er immer auf der Suche nach spannenden Künstlerinnen und Künstlern oder Kunstwerken. «Es geht nicht darum, dass es mir gefallen muss. Wenn etwas extrem gut gemacht ist oder den Betrachtenden eine potenzielle Vielfalt an Interpretationsmöglichkeiten gibt, verdient es einen Platz am ›Art Walk‹.»

### Kunst für alle erfahrbar machen

Für den Beriker hat die Kunstaussstellung, die in der ganzen Bremgarter Altstadt verteilt ist, einen besonderen Wert. Denn er konfrontiert die Bevölkerung und die Besucher mit Kunst, ob bewusst betrachtend oder an ihr vorbeilaufend.

Und sie bietet all jenen die Möglichkeit, die nicht unbedingt von Vernissage zu Vernissage pilgern, sich mit den schönen Künsten auseinanderzusetzen. «Es ist doch eine schöne Vorstellung, wenn die Menschen in ihrem stressigen Alltag an einem Kunstwerk vorbeigehen, stehen bleiben und sich – auch wenn nur für einen kurzen Moment – von ihm in seinen Bann ziehen lassen.» –cbl





Online-Ausgabe

Wohler Anzeiger  
5610 Wohlen AG  
056/ 618 58 58  
<https://wohleranzeiger.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Web Ansicht

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 84093998  
Ausschnitt Seite: 3/3

News Websites



Lange war René Walkers Leben von Zahlen bestimmt. Vor 10 Jahren dann studierte er Kunst und Grafik in Bern.  
Bild: Celeste Blanc



Online-Ausgabe

Neue Fricktaler Zeitung  
4310 Rheinfeldern  
061/ 835 00 35  
<https://www.nfz.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Page Visits: 80'000

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 84093960  
Ausschnitt Seite: 1/2

News Websites

## Kulturförderung dank Swisslos grossgeschrieben

**24. Apr. 2022**

59 Kulturprojekte erhalten Beiträge – nur eines aus dem Fricktal

Viele Projekte im Kulturbereich im Aargau erhalten wiederum einen Beitrag oder eine Defizitgarantie aus dem Swisslos-Fonds. Rund 1,5 Millionen Franken werden verteilt, das Fricktal glänzt, mit Ausnahme des Museums Schiff in Laufenburg, mit Abwesenheit.

Walter Herzog

Es immer wieder beeindruckend, in welchem Ausmass der Kanton Aargau mit den Mitteln aus dem Swisslos-Fonds Quartal für Quartal grosse und kleine Kulturprojekte unterstützt. Auch im ersten Quartal dieses Jahres wurden wiederum ca. 1,5 Millionen Franken gesprochen. Erstaunlich, bis auf 12 250 Franken, fliessen sämtliche Mittel am Fricktal vorbei. Einzig das Museum Schiff in Laufenburg erhält für seine Sonderausstellung «Der gefährliche Fluss» einen Unterstützungsbeitrag. Gibt es in den anderen Regionen des Aargaus deutlich mehr Kultur als im Fricktal? Sind andere Kulturinstitutionen einfach besser im Stellen von Anträgen? Benachteiligen die Verantwortlichen beim Kanton das Fricktal? Oder gibt es sonst genug finanzielle Mittel im Fricktal, sodass keine weiteren kantonalen Mittel erforderlich sind? Die Antwort auf diese Fragen ist nicht einfach, wie immer sind die Gründe vielschichtig, ein Kern Wahrheit steckt wohl hinter jeder Frage.

Doch welches sind die anderen Projekte, welche von der Aargauer Kulturförderung profitieren? Für einmal steht auch die Jugend im Mittelpunkt. Das ist zum Beispiel das Projekt Kulturvermittlung «Kinokultur in der Schule», mit dem Ziel der Horizonterweiterung und dem Ermöglichen von vielfältigen Blickwinkel auf verschiedene Themen. Mit pädagogisch wertvollen Filmen werden Schülerinnen und Schülern die Kinokultur und das Medium Film in all ihrer Vielschichtigkeit nähergebracht. Zu jährlich 10 bis 12 aktuellen Kinofilmen, die sich für den Einsatz im Unterricht eignen, erarbeitet «Kinokultur für die Schule» Begleitmaterialien. Für die ganz kleinen Kunstliebhaberinnen und Kunstliebhaber hat das Kunsthaus Zofingen ein neues Projekt «Mini-Kunst» ins Leben gerufen. In Kooperation mit dem Familienzentrum Zofingen wird den Kleinkindern und ihren Familien ein niederschwelliger Zugang zu ästhetischen Erfahrungen ermöglicht. Im Rahmen des Projekts besuchen die Kinder aktuelle Ausstellungen im Kunsthaus in Begleitung einer Kunstvermittlerin oder eines Kunstvermittlers und der Koordinatorin des Familienzentrums.

Im April werden in Lugano über 100 originelle und innovative Projekte von Jungforschenden aus der ganzen Schweiz präsentiert. Das Finale des Nationalen Wettbewerbs «Schweizer Jugend forscht» findet diesmal an der Universität der italienischen Schweiz statt. Aus dem Aargau haben in den letzten Jahren bei weitem am meisten Jugendliche aus Allgemeinbildungs- und Berufsfachschulen an den SJF-Wettbewerben teilgenommen, und dies mit grossem Erfolg. Dieses Projekt erhält 40 000 Franken.

Die jüngere Generation erobert die Aargauer Bühnen Viele Aargauer Kinder und Jugendliche wollen Kultur nicht nur konsumieren, sondern auch selbst schaffen. Die Kleine Bühne Zofingen eröffnete die neue Saison mit dem Theaterstück über eine unbekannte Krankheit. Das beliebte «Toi Toi Toi», eine Theaterformation mit Jugendlichen, erarbeitete 2022 wieder eine Eigenproduktion. Der Theaterpädagoge Röbi Bühler entwickelte und entwarf gemeinsam mit den 11 Jugendlichen aus der Region das neue Stück «Hochland». Die Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Wettingen bereiten sich auf die Premiere ihres Musicals im Mai im Kurtheater Baden vor. Die konzertante Aufführung des Stücks «Kiss me Kate» wird von der Big Band, dem Orchester und Chor der Kanti Wettingen mit typischem Broadway-Sound präsentiert. Das Musical wird mit einem Beitrag von 20 000 Franken unterstützt.

Schatzkammer Wald Der Mensch braucht die Natur und zerstört sie dabei. Das Museum Burghalde Lenzburg wird



Online-Ausgabe

Neue Fricktaler Zeitung  
4310 Rheinfelden  
061/ 835 00 35  
<https://www.nfz.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Page Visits: 80'000

[Web Ansicht](#)

Auftrag: 1094358  
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 84093960  
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites

2023 die Wahrnehmung, Gestaltung und Nutzung des Waldes durch den Menschen vom Ende der letzten Eiszeit bis in die nahe Zukunft im Rahmen eines interdisziplinären Themenjahrs zur Kulturgeschichte des Waldes behandeln. Neben einer kulturhistorischen Ausstellung über den Wald im Schweizer Mittelland sind auch Workshops und Vorträge sowie Projekte in den umliegenden Wäldern geplant. Aus dem Swisslos-Fonds fließen 150 000 Franken in dieses Projekt.

Weitere bedeutende Beiträge gehen an das Aargauer Kunsthhaus (277 000), das Animationsfilmfestival in Baden (120 000), das Fotofestival in Lenzburg (50 000), die Literaturtage in Zofingen (55 000), an Projekte von Murikultur (45 000), ans Tanznetzwerk Schweiz (83 000), an die Gesellschaft für Volkskunde für digitale Bildarchive (50 000), für das Festival Lenzburgiade (150 000), für die Konzerttournee des Klassik Nuevo Orchestra in Aarau (50 000) und neben vielen weiteren für die kulturelle Produktion und die Kulturtage des Circus Monti (80 000). Die Fricktaler Kulturschaffenden sind somit aufgefordert, es ihren Kolleginnen und Kollegen ennet dem Jura gleichzutun und für ihre wertvollen Kulturprojekte entsprechende Unterstützungsbeiträge beim Kanton einzufordern. Das Swisslos-Geld liegt bereit um eingesetzt zu werden, im wahrsten Sinne des Wortes quasi auf der Strasse.



Die Lenzburgiade Klassik und Folk International 2022 vom 21. bis zum 26. Juni präsentiert einzigartige Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Argentinien, Grossbritannien, Norwegen, Dänemark und vielen weiteren Ländern. Foto: zVg





## Weekend-Tipps

## Stars und Partys im Argovialand: Das darfst du dieses Wochenende nicht verpassen

Mit Hecht und Marius Bear kommen zwei namhafte Acts ins Argovialand. Dazu gibt es Fussball im Brügglifeld und jede Menge Party – für alle!

22. April 2022, Quelle: ArgoviaToday

### FREITAG

#### Marius Bear im Salzhaus

Im Mai vertritt er die Schweiz am Eurovision Song Contest und am Freitag gibt er ein Konzert bei uns im Argovialand, im Salzhaus in Brugg. Auch im «Soundtrack zum Läbe» auf Radio Argovia ist Marius Bear stark vertreten, zum Beispiel mit seinem Song «Evergreen» aus dem neusten Album «Boys Do Cry». Der Song schaffte es innert kürzester Zeit in die Top50 der Schweizer Airplay-Charts.

#### Party für Menschen mit Beeinträchtigung

Für viele von uns eine Selbstverständlichkeit, für Menschen mit geistiger, Mehrfach- oder Gehbehinderung hingegen eine grosse Herausforderung. Die discO!mania ist für Menschen mit und ohne Behinderung konzipiert. Die Party findet im normalen, öffentlich zugänglichen Club vom Flösserplatz in Aarau statt. Die Sause startet um 19 Uhr und der Eintritt kostet 5 Franken.

#### Friday Night Party – Ladies Free

Der Freitag im Nordportal Baden gehört den Ladies! Heisst: Gratis Eintritt für alle Frauen. Natürlich sind auch Männer willkommen, wenn Adrinardi die Meute mit den besten Hits und Partytunes zum Tanzen bringt.

### SAMSTAG

#### Hecht im Kiff

Hecht geht auf Tour und macht am Samstag einen Halt im Kiff in Aarau. Die neue Single «Nimm mech i Arm» ist Euphorie-Vorbote und Startschuss zugleich für die grosse «HECHT FOR LIFE»-Tour. Mit dem Song umarmt die Band sinnbildlich ihre treue Fangemeinde und feiert mit ihnen das Leben. Hecht gilt als beste Liveband des Landes und spielt seit über zehn Jahren in fast unveränderter Formation. Spontane werden aber enttäuscht: Das Konzert im Kiff ist ausverkauft.

#### FC Aarau – SC Kriens

Der FC Aarau fiel nach einer 1:2-Niederlage am Ostermontag gegen den FC Thun auf den dritten Tabellenrang in der Challenge League zurück und liess wichtige Punkte im Aufstiegsrennen liegen. Gegen den SC Kriens versucht der FCA zurück auf die Erfolgsspur zu kommen, um die Chancen auf den Super League-Einzug zu wahren. Anpfiff ist um 18 Uhr im Stadion Brügglifeld.

### SONNTAG

Ausnüchtern mit Yoga und das noch für einen guten Zweck. Das Niyana in Baden verlangt für die Yogalektion keinen fixen Preis. Du darfst geben, was dir an diesem Tag möglich ist, und sie werden den ganzen Erlös an eine gemeinnützige Organisation spenden.

#### 20 Jahre Musig im Pflegidach

Das 20-Jahr-Jubiläum feiert «Musig im Pflegidach» mit der sanften Stimme von Samara Joy. Nachdem sie den Sarah Vaughan International Jazz Vocal Competition 2019 gewonnen hat, nimmt sie derzeit ihr Debütalbum auf, bei dem Samara vom Pasquale Grasso Trio unterstützt wird.

(mfr)



Marius Bear



Muri

## Museum Caspar Wolf

Fr, 22. Apr. 2022

Die nächste öffentliche Führung im Museum Caspar Wolf Muri findet am Sonntag, 24. April, um 14 Uhr statt. Das Museum Caspar Wolf vermittelt in anschaulicher Weise die wechselvolle Karriere dieses einfachen Mannes aus Muri sowie die aussergewöhnliche Entwicklung seines künstlerischen Werks.

Es würdigt den Pionier der Alpenmalerei Caspar Wolf, der von 1735 bis 1783 lebte, mit einer speziell konzipierten Ausstellung – der umfassendsten permanenten Präsentation seines Werkes überhaupt – und mit wechselnden Kabinettausstellungen zu verschiedenen Aspekten im Zusammenhang mit Caspar Wolf, seiner Kunst, seiner Zeit und seinen Themen.

Treffpunkt für die öffentliche Führung ist beim Besucherzentrum Muri Info. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Führung dauert rund eine Stunde.

## In Muri: Kunst-Highlight

22. Apr. 2022

Am Samstag ist die Vernissage der Ausstellung «Grand Tour Caspar Wolf». Murikultur hat 20 Künstlerinnen und Künstler eingeladen, sich entlang einer Route durch die Zentralschweiz zu den Schauplätzen des Alpenmalers Caspar Wolf (1735– 1783) zu begeben. Sie versuchen, eine Brücke zwischen Gestern und Heute zu schlagen, indem sie ein gemeinsames Gesamtkunstwerk erschaffen. In Kombination mit den Originalbildern von Caspar Wolf erhalten die Besucher nicht nur Einblicke in faszinierende Landschaften, sondern auch in unser Verhältnis zur Natur. (Bild: ein Teil der Kunstschaffenden.)

«Grand Tour Caspar Wolf»: 23. April bis 7. August, Di–So, 11–17 Uhr, Museum Caspar Wolf, Singisforum, Kunsthaus Villa Wild, Muri. Vernissage: Samstag, 23. April, 14 Uhr, Museum Caspar Wolf; Führung mit...





## Stimme so sanft wie Samt

22. Apr. 2022

Samara Joy bei «Musig im Pflegidach»

Am Sonntag, 24. April, um 20.30Uhr steht Samara Joy auf der Bühne des Pflegidachs. Die hochgelobte Sängerin gewann 2019 die Sarah Vaughan International Jazz Vocal Competition.

Ihr Stern steigt mit jedem Konzert. Als sie in New York aufwuchs, war die Musik allgegenwärtig, da ihre Grosseltern väterlicherseits die Leiter der bekannten Gospelgruppe «The Savettes» waren. Ihr Vater tourte mit dem Gospelkünstler Andrae Crouch, und ihr Zuhause war nicht nur von den Klängen der Lieder ihres Vaters und dem Prozess des Songwritings erfüllt, sondern auch von der Inspiration vieler Gospel- und R&B-Künstler.

Samara kam zum ersten Mal mit Jazz in Berührung, als sie die Fordham High School for the Arts besuchte, wo sie regelmässig in der Jazzband auftrat und...



## Reise durch die Welten Caspar Wolfs

22. Apr. 2022

Die Doppelausstellung «Grand Tour Caspar Wolf» feiert am Samstag, 23. April, Vernissage

20 Künstler wandeln seit zwei Jahren auf den Spuren von Caspar Wolf. Nun werden ihre Werke ausgestellt. Die Doppelausstellung markiert das Murianer Kunsthighlight des Sommers 2022 und findet vom 23. April bis 7. August statt.

Ausgestellt wird im Museum Caspar Wolf / Singisenforum und Kunsthaus Villa Wild. «Zwei verschiedene Welten, doch es funktioniert», sagt Peter Fischer. Er hat das Projekt «Grand Tour Caspar Wolf» initiiert, koordiniert und kuratiert. Ihm ist die Freude über die Ergebnisse anzumerken. Regelrecht begeistert zeigt sich Fischer. «Es ist aussergewöhnlich in der Kunstszene, dass man mit Künstlern in den Prozess geht, sie in dem begleitet werden und sie sich auch untereinander...





## Museum Caspar Wolf

**22. Apr. 2022**

Die nächste öffentliche Führung im Museum Caspar Wolf Muri findet am Sonntag, 24. April, um 14 Uhr statt. Das Museum Caspar Wolf vermittelt in anschaulicher Weise die wechselvolle Karriere dieses einfachen Mannes aus Muri sowie die aussergewöhnliche Entwicklung seines künstlerischen Werks.

Es würdigt den Pionier der Alpenmalerei Caspar Wolf, der von 1735 bis 1783 lebte, mit einer speziell konzipierten Ausstellung – der umfassendsten permanenten Präsentation seines Werkes überhaupt – und mit wechselnden Kabinettausstellungen zu verschiedenen Aspekten im Zusammenhang mit Caspar Wolf, seiner Kunst, seiner Zeit und seinen Themen.

Treffpunkt für die öffentliche Führung ist beim Besucherzentrum Muri Info. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Führung dauert rund eine Stunde.

## Kommende Events

## In Muri: Kunst-Highlight

**Fr, 22. Apr. 2022**

Am Samstag ist die Vernissage der Ausstellung «Grand Tour Caspar Wolf». Murikultur hat 20 Künstlerinnen und Künstler eingeladen, sich entlang einer Route durch die Zentralschweiz zu den Schauplätzen des Alpenmalers Caspar Wolf (1735– 1783) zu begeben. Sie versuchen, eine Brücke zwischen Gestern und Heute zu schlagen, indem sie ein gemeinsames Gesamtkunstwerk erschaffen. In Kombination mit den Originalbildern von Caspar Wolf erhalten die Besucher nicht nur Einblicke in faszinierende Landschaften, sondern auch in unser Verhältnis zur Natur. (Bild: ein Teil der Kunstschaffenden.)

«Grand Tour Caspar Wolf»: 23. April bis 7. August, Di–So, 11–17 Uhr, Museum Caspar Wolf, Singisforum, Kunsthaus Villa Wild, Muri. Vernissage: Samstag, 23. April, 14 Uhr, Museum Caspar Wolf; Führung mit Künstlergespräch: Sonntag, 24. April, 11 Uhr, Treffpunkt Besucherzentrum. Info Veranstaltungen: [www.grandtourcasparwolf.ch](http://www.grandtourcasparwolf.ch); [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch).







Muri

## Museum Caspar Wolf

Fr, 22. Apr. 2022

Die nächste öffentliche Führung im Museum Caspar Wolf Muri findet am Sonntag, 24. April, um 14 Uhr statt. Das Museum Caspar Wolf vermittelt in anschaulicher Weise die wechselvolle Karriere dieses einfachen Mannes aus Muri sowie die aussergewöhnliche Entwicklung seines künstlerischen Werks.

Es würdigt den Pionier der Alpenmalerei Caspar Wolf, der von 1735 bis 1783 lebte, mit einer speziell konzipierten Ausstellung – der umfassendsten permanenten Präsentation seines Werkes überhaupt – und mit wechselnden Kabinettausstellungen zu verschiedenen Aspekten im Zusammenhang mit Caspar Wolf, seiner Kunst, seiner Zeit und seinen Themen.

Treffpunkt für die öffentliche Führung ist beim Besucherzentrum Muri Info. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Führung dauert rund eine Stunde.

## Grand Tour Caspar Wolf

20. Apr. 2022

250 Jahre nach Caspar Wolf haben sich 20 Schweizer Künstlerinnen und Künstler in einem zweijährigen Forschungsprozess aus heutiger Sicht mit dem Werk und den Motiven des berühmten Alpenmalers auseinandergesetzt.

Auch in der Villa Wild

Die Resultate sind unter dem Titel Grand Tour Caspar Wolf vom 23. April bis zum 7. August in einer Doppelausstellung in Muri zu sehen, und zwar in den historischen Räumlichkeiten des Museums Caspar Wolf und des Singisenforums sowie im ehemaligen Fabrikantenhaus Villa Wild.

Highlight des Kunstsommers

Grand Tour Caspar Wolf verspricht eine spannende Begegnung mit unserer Lebensumgebung, vermittelt und angeregt durch die ganze Vielfalt zeitgenössischer künstlerischer Ausdrucksmittel. Die gezeigten Werke fordern zugleich zur Auseinandersetzung mit unserem...